

Eine Verlagsbeilage des *General-Anzeiger*

HINTER DEN KULISSEN – UNTERNEHMEN STELLEN SICH VOR



Städtische Infrastruktur

Welche sinnvollen und spannenden Berufe die Stadtwerke Bonn bieten

Seite 4

Nachhaltige Polstermöbel

Wie der Familienbetrieb Georg Geschier alten Sesseln und Co. neues Leben einhaucht

Seite 5

Digitale Zukunft

Was der Internetanbieter Netcologne für den Glasfaserausbau in Bonn leistet

Seite 12

Wachstum bei Dienstleistungen

Zahlen und Fakten aus dem aktuellen Jahreswirtschaftsbericht der Stadt Bonn

In dieser GA-Beilage schildern Bonner Unternehmen aus ihrer subjektiven Sicht, was sie aktuell beschäftigt. Aber wie sieht eigentlich die Gesamtsituation der Bonner Wirtschaft aus? Einen Eindruck bietet der Jahreswirtschaftsbericht 2025 der Stadt Bonn.

„Das größte absolute und prozentuale Wachstum in Höhe von 1627 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten konnte im Bereich der freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen festgestellt werden (plus 6,9 Prozent). Mit einem starken Wachstum von 4,9 Prozent und insgesamt 964 Beschäftigten konnte die Branche Information und Kommunikation ebenfalls wieder deutlich Beschäftigung aufbauen“, heißt es im Bericht. Der größte Teil entfällt auf die Erbringung von Dienstleistungen der Informationstechnologie und die Verwaltung und Führung von Unternehmen und Betrieben.

Weiterhin habe der Bereich der öffentlichen und privaten Dienstleister (ohne öffentliche Verwaltung) mit 1554 Beschäftigten mit 2,4 Prozent deutlich zum absoluten Beschäftigtenwachstum beigetragen. Dabei wird insbesondere das Gesundheitswesen hervorgehoben.



Die Stadt Bonn gibt mit ihrem Jahreswirtschaftsbericht einen Überblick über die Lage von Bonner Unternehmen. FOTO: BENJAMIN WESTHOFF

Weniger gut läuft es dagegen im verarbeitenden Gewerbe, das mit minus 11,5 Prozent die größten prozentualen Beschäftigtenverluste verzeichnet. Zudem wurde im Bereich der sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen, bei den Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie im Handel Beschäftigung abgebaut.

Insgesamt liegt die Beschäftigungsentwicklung in Bonn laut Bericht knapp über dem Landesdurchschnitt. Zuletzt wurde in Bonn ein Beschäftigungswachstum von plus 0,7 Prozent gemessen, verglichen mit durchschnittlich 0,6 Prozent in Nordrhein-Westfalen.

Insgesamt machen die Niederlassungen mit weniger als 250 Beschäftigten 99,3 Pro-

zent aller Betriebe in Bonn aus. In diesen 15.428 Betrieben werden 53 Prozent sozialversicherungspflichtig beschäftigt. Kleinstbetriebe bis neun Beschäftigte machen einen Anteil von 84,8 Prozent an allen Niederlassungen aus und diese stellen 10,5 Prozent der Beschäftigten. Die Gruppe der kleinen Betriebe mit 10 bis 49 Beschäftigten umfasst 18 Prozent der Beschäftigten und 11,6 Prozent der Betriebe, die mittleren Betriebe mit 50 bis 249 Beschäftigten machen 24,5 Prozent der Beschäftigten und 2,8 Prozent der Niederlassungen aus. Bei den großen Betrieben mit 250 oder mehr Beschäftigten liegt der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Bonn mit 47 Prozent sehr klar über dem

Wert von NRW insgesamt (34,9 Prozent).

Der Bericht hebt zudem die Bedeutung des Handwerks hervor, das mit seiner klein- und mittelbetrieblichen Struktur einen wichtigen Bereich der lokalen Wirtschaft darstellt. Insgesamt gibt es in Bonn laut Jahresbericht 2492 eingetragene Betriebe, die nach Schätzungen der Kreishandwerkerschaft Bonn/Rhein-Sieg im Durchschnitt je Betrieb (umgerechnet in Vollzeitbeschäftigte) sechs Arbeitsplätze bieten. Entsprechend sei in der Summe von rund 15.000 sozialversicherungspflichtig Beschäftigten beziehungsweise 17.000 Erwerbstätigen – inklusive Unternehmern und Familienangehörigen – auszugehen. Diese erwirtschaften einen Jahresumsatz von etwa 1,6 Milliarden Euro. Auch der Beitrag des Handwerks zur Ausbildung junger Menschen wird hervorgehoben. Demnach absolvieren allein in Bonn 1160 Menschen eine Ausbildung im breiten Spektrum der handwerklichen Berufsfelder.

Den kompletten Bericht gibt es auf der Website der Stadt Bonn unter www.bonn.de/themen-entdecken/wirtschaft-wissenschaft/jahreswirtschaftsbericht-2025.php.

rps

Inhalt

EnergieGewinn

Solarexperte Severin Geschier über die Vorteile einer eigenen PV-Anlage.....3

Arbeiten für die Infrastruktur

Sinnvolle und spannende Berufe bei den Stadtwerken Bonn 4

Nachhaltige Polstermöbel

Georg Geschier verleiht alten Möbeln neuen Glanz.....5

Analoge Partnervermittlung

Wir 2 Partnertreff verhilft Menschen zum Liebesglück...6

Logistikchampion

Fassbender-Tenten unterstützt Bauvorhaben in der Region...7

Porsche Zentrum Bonn

Was das neue Erlebniszentrum in Bonn zu bieten hat 8

Schöllgen Haustechnik

Wie die nächste Generation den Betrieb weiterbringt.....9

RKG Markenwelt

Wissenswertes über den neuen Standort von Spoticar Bonn/Rhein-Sieg 10

Innovative Schlafsysteme

Betten Star berät Kunden in Bettenfachgeschäften in Siegburg und Bad Honnef.....11

Glasfaser für Bonn

Netcologne gibt einen Einblick in Maßnahmen für besseres Internet 12

Impressum

Verlag

General-Anzeiger Bonn GmbH,
Justus-von-Liebig-Str. 15,
53121 Bonn,
Telefon: 0228/66 88 0

Anzeigen

Manuel Boddart (Ltg.),
Telefon: 0228/66 88 333,
anzeigen@ga.de

Vertrieb

Telefon: 0228/66 88 222,
vertrieb@ga.de

Redaktion

Rheinland Presse Service GmbH, Monschauer Straße 1, 40549 Düsseldorf,
Geschäftsführer: José Macias (verantwortlich), Nina Rheinheimer, Christian Hensen
Mitarbeit: Holger Bernert, Andrea Simons

Kontakt: Tel. 0228/66 88 684,
ga-bonn@rheinland-presse.de

Titelbild:

Motiv: Adobe Stock; Gestaltung: Sabrina Stamp

Blick hinter die Kulissen 2025

Was Unternehmen aus Bonn und der Region bewegt

Die Unternehmensvielfalt in der Region ist groß. In dieser neuen Ausgabe der GA-Beilage „Hinter den Kulissen – Unternehmen stellen sich vor“ präsentieren wir zehn Unternehmen aus verschiedenen Branchen, denen wir unter anderem folgende Fragen gestellt haben: Welche besonderen Menschen möchten Sie vorstellen? Welche Bedeutung hat Ihr Unternehmen für die Region? Und wie beeinflussen Ihre Produkte/Dienstleistungen den Alltag der Kunden?

Wie im vergangenen Jahr stellt sich das Unternehmen „EnergieGewinn“ aus Bad Neuenahr vor, das vor Kurzem einen Showroom eröffnet hat. Dort können sich Interessierte mit der Funktionsweise einer PV-Anlage vertraut machen.

Ebenfalls wieder mit von der Partie ist die Partnervermittlung

Wir 2 Partnertreff, die Singles nicht nur miteinander bekannt, sondern sie auch fit für eine neue Beziehung macht. Simone Janssen und ihr Team stehen den Singles dabei mit Empathie zur Seite.

Auch Schöllgen Haustechnik und Betten Star stellen wie im Vorjahr unter anderem ihre Produkte beziehungsweise Dienstleistungen vor. So zeigt Betten Star, was das Schlafsystem „Bodypur“ ausmacht, und die Familie Schöllgen berichtet von einem Generationenwechsel im Unternehmen. Zudem präsentiert die RKG Markenwelt die Besonderheiten des neuen Spoticar Bonn/Rhein-Sieg-Standorts in Bornheim.

Es gibt allerdings auch einige Neuvorstellungen in diesem Jahr. So geben die Stadtwerke Bonn einen Einblick in ihre vielfältigen Jobs, die täg-



Auch außerhalb der Bonner Innenstadt gibt es interessante Unternehmen.

FOTO: BENJAMIN WESTHOFF

lich dazu beitragen, die Bonner Infrastruktur aufrechtzuerhalten.

Die Polstermöbel-Werkstätten Georg Geschier geben derzeit einen Einblick in ihre 170-jährige Geschichte sowie in die aktuellen Entwicklungen im Familienbetrieb.

Wer ein Bauprojekt plant, hat sie sicherlich schon auf dem Schirm, aber auch für alle anderen lohnt sich ein Blick hinter die Kulissen von Fassbender-Tenten. Denn der Baustoffhändler hat ebenfalls eine spannende Historie und beweist, dass Baustoffe alles andere als ein trockenes Thema sind.

Eine große Nummer in der Region ist auch das Porsche Zentrum Bonn, das sich vom Autohaus in ein Erlebniszentrum verwandelt hat.

Ebenso innovativ geht es bei dem Internetanbieter Netcologne zu, der den Abschluss dieser GA-Beilage bildet. In dem Artikel erfährt man nicht nur Wissenswertes über den Glasfaserausbau in Bonn, sondern auch über die lokalen Organisationen und Vereine, die das Unternehmen unterstützt.

nir



- ANZEIGE -

EnergieGewinn macht Solar erlebbar

Severin Geschier und sein Team verhelfen den Menschen in der Region mit einem eigenen Showroom jetzt noch anschaulicher zu mehr Unabhängigkeit und Kosteneinsparung

„Der Strombedarf steigt – und mit ihm die Kosten für Elektromobilität, Wärmepumpen oder Klimaanlage. Wer in Zukunft unabhängig und wirtschaftlich bleiben möchte, braucht eine eigene Stromquelle“, sagt Severin Geschier, und fügt an: „Nachhaltiger und bezahlbarer Strom sollte kein Privileg, sondern für jeden zugänglich sein.“ Deshalb hat er die Firma EnergieGewinn GmbH gegründet, deren Geschäftsführer er auch ist. Mit ihr setzt er auf die Solarenergie, um die Energiewende in seiner Heimatregion voranzutreiben.

Noch zugänglicher macht er für jeden jetzt den Weg dahin, denn die EnergieGewinn GmbH hat vor kurzem einen eigenen Showroom am Firmensitz unweit des Ahrweiler Niedertors eröffnet. Dort können Kunden alle wichtigen Komponenten live erleben – Solarmodule, Wechselrichter, Batteriespeicher, Wallboxen und smarte Steuerungstechnik. Auch Lösungen wie Heizstäbe, die überschüssigen Strom für Warmwasser nutzbar machen, oder Netzumschaltboxen für maximale Versorgungssicherheit sind ausgestellt.

„Wir möchten, dass unsere Kunden die Technik nicht nur erklärt bekommen, sondern sie wirklich begreifen können – im wahrsten Sinne des Wortes“, so Severin Geschier: „Das ersetzt natürlich keinen Vor-Ort-Termin, ist aber eine ideale Ergänzung und im Anschluss eine sinnvolle Kombination.“ Der Showroom bietet außerdem Raum für persön-



Inhaber Severin Geschier (r.) überlässt bei der Installation nichts dem Zufall.

FOTOS: LAURIN BEISEL

liche Beratung: Am integrierten Besprechungsplatz werden individuelle Konzepte entwickelt, die genau auf die Gegebenheiten und Wünsche der Kunden abgestimmt sind. Jede Anlage ist einzigartig – ob für das Einfamilienhaus, den landwirtschaftlichen Betrieb oder das Gewerbedach. Interessierte können sich dort ein klares Bild davon machen, wie die Wallbox an der Hauswand aussieht, wie kompakt ein Akkusystem ist und wie die Steuerungstechnik praktisch eingesetzt wird.

Die Vorteile seien offensichtlich: „Eigener Solarstrom schützt nicht nur vor steigen-

dem Energiebedarf, sondern steigert auch den Wert der Immobilie und macht unabhängiger vom Strommarkt“, sagt Geschier. Besonders für Haushalte mit E-Auto, Wärmepumpe oder Klimaanlage werde die eigene PV-Anlage damit zu einer wirtschaftlich unverzichtbaren Lösung. Auch Gewerbetunden und Betriebe mit hohem Stromverbrauch profitierten enorm von individuell geplanten Anlagen – Einsparungen und Effizienzgewinne können schnell die Investition ausgleichen.

„Wir sehen in der Praxis sehr häufig, dass sich die Finanzierung einer Photovolta-

ikanlage mit den bestehenden Stromkosten quasi deckt“, erklärt Geschier. „Das heißt: Der monatliche Abschlag, den man ohnehin an den Stromanbieter zahlt, reduziert sich deutlich.“

Der verbleibende Betrag fließe in die Tilgung der Anlage – ohne dass die monatliche Belastung steigt. „Oft entsteht sogar ein positiver Cashflow gegenüber dem bisherigen Stromabschlag. Nach der Finanzierung gehört die Anlage dann komplett dem Kunden. Schon währenddessen erzeugen unsere Kunden im Schnitt rund 80 Prozent ihres Strombedarfs selbst.“ Stiegen

die Strompreise, wirke sich das nur noch auf den kleinen Restbezug aus – der selbst erzeugte Strom bleibe zu konstanten Kosten verfügbar. „Damit werden Unabhängigkeit, Planbarkeit und langfristige Kostensicherheit für jeden Haushalt und Betrieb Realität“, so Severin Geschier, der auch TÜV-zertifizierter Gutachter für Photovoltaikanlagen ist. Und seine EnergieGewinn GmbH realisiert für ihre Kunden alles aus einer Hand: Beratung, Planung, Installation, Monitoring und Service. sim



Severin Geschier im neuen Showroom. Hier können Kunden alle wichtigen Komponenten einer Solaranlage live erleben.



Das Team von EnergieGewinn auf dem Dach. Eine Solaranlage schafft mehr Unabhängigkeit, Planbarkeit und langfristige Kostensicherheit.



Kontakt

EnergieGewinn GmbH
Bossardstraße 1-3
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler

Telefon: (02641) 91 67 786
info@energiegewinn-geschier.de
www.energiegewinn-geschier.de

- ANZEIGE -

Innovative Arbeitgeber in der Bundesstadt

Wer in Bonn nicht nur einen Job sucht, sondern eine bedeutende Mission verfolgen möchte, findet bei den Stadtwerken Bonn das ideale Umfeld

Ohne den kommunalen Konzern wäre Bonn dunkler, kälter und bewegungsärmer. Mit rund 2800 Mitarbeitenden aus über 50 Ländern bilden die Stadtwerke Bonn (SWB) das starke Fundament der städtischen Infrastruktur. Sie kümmern sich um Energie, die Netze, Nahverkehr und Abfallverwertung. Dabei haben sie ein klares Ziel im Blick: Bis 2035 soll Bonn klimaneutral werden. Der Weg zur Klimaneutralität ist die größte Gemeinschaftsaufgabe unserer Zeit. „Daher suchen wir nicht nur Mitarbeitende, sondern Mitgestaltende, die mit uns zusammen Bonn in eine nachhaltige Zukunft führen“, sagt Marco Westphal, Geschäftsführer und Arbeitsdirektor im SWB-Konzern. Dieses kraftvolle Engagement prägt die Unternehmenskultur und macht die SWB zu einem Anziehungspunkt für Fachkräfte, die die Sicherheit eines öffentlichen Arbeitgebers mit der Dynamik eines modernen Auftrags verbinden möchten.

Innovation ist hier mehr als ein Schlagwort. Sie ist gelebte Praxis. Ein zentrales Innovationsmanagement entdeckt systematisch neue Technologien und fördert deren Umsetzung in Pilotprojekten. Das Unternehmen kooperiert aktiv mit Start-ups und Forschungseinrichtungen, um Lösungen für Smart Grids, intelligente Verkehrssteuerung und Wasserstofftechnologien zu bringen. Veranstaltungen wie der jährliche „Innovation Day“ bieten eine kreative Plattform für den Austausch über Technologietrends. Die Belegschaft ist dabei das wertvollste kreative Kapital. Eine interne digitale Ideenplattform lädt alle



Auszubildende und Ausbilder stehen bei den SWB Seite an Seite und bilden ein starkes Team.

FOTO: MORITZ DORNBUSCH/SWB

Beschäftigten ein, ihre eigenen Vorschläge für Prozesse und Produkte einzubringen und so die strategische Ausrichtung des Unternehmens aktiv mitzugestalten.

Die große Vielfalt der Aufgaben spiegelt sich in den attraktiven Karrieremöglichkeiten wider. Die SWB sind ständig auf der Suche nach engagierten Menschen, die bereit sind, Bonn am Laufen zu halten und dessen Zukunft aktiv mitzugestalten. Das breite Spektrum gesuchter Profile reicht von handwerklich-technischen Berufen wie Anlagenmechanikern für modernste Versorgungstechnik und Elektronikern für Betriebstechnik,

über kaufmännische Spezialisten im Controlling und Vertrieb bis hin zu hochqualifizierten IT-Fachkräften für Cybersicherheit, digitale Plattformen und Ingenieurwesen.

Das Unternehmen honoriert dieses Engagement mit einem attraktiven und verlässlichen Gesamtpaket. Ein pünktliches, tarifkonformes Gehalt bildet dabei die solide Grundlage. Zusätzlich profitieren die Mitarbeitenden von 30 Tagen Urlaub, flexiblen Arbeitszeitmodellen und umfassenden Möglichkeiten zum mobilen Arbeiten, die eine moderne Work-Life-Balance unterstützen. Verschiedene Vorteile wie gefördertes Fahrradleasing,

betriebliche Gesundheitsförderung oder Mitgliedschaft im Urban Sports Club, runden das Angebot ab und betonen die hohe Wertschätzung der Mitarbeiter.

Lokales Engagement

Die tiefe Verbundenheit mit dem Standort zeigt sich unter anderem im Motto von SWB Energie und Wasser „Wir für hier“. Die Stadtwerke Bonn verstehen sich als wichtiger Bestandteil und aktiver Partner der Stadtgesellschaft. Das Engagement geht weit über die zuverlässige Daseinsvorsorge hinaus. Sie unterstützen gezielt lokale Projekte und Initiativen in den Bereichen Sozi-

ales, Kultur, Brauchtum, Umwelt und Sport. Besonders die Förderung von Kindern und Jugendlichen liegt ihnen am Herzen.

Gleichzeitig investieren die SWB kontinuierlich und erheblich in den Ausbau und die Modernisierung einer zukunftsfähigen Infrastruktur, vor allem aber auch in neue E-Busse und moderne Bahnen für den Bonner ÖPNV. „Es geht uns nicht um kurzfristige Gewinne, sondern um den Aufbau langfristiger, vertrauensvoller Partnerschaften und das nachhaltige Wohl der Menschen in der gesamten Region Bonn“, so der SWB-Geschäftsführer abschließend. hob



Die Kollegen der Bonn-Netz GmbH kümmern sich bei Pützchens Markt um eine zuverlässige Stromversorgung. FOTO: MARTIN MAGUNIA/SWB



Die Stadtwerke Bonn setzen auf den Ausbau der E-Ladeinfrastruktur. Auch dafür braucht es engagierte Teams. FOTO: MARTIN MAGUNIA/SWB



Kontakt

Stadtwerke Bonn
Theaterstraße 24
53111 Bonn

Telefon: (0228) 7111
bewerbungen@swb-karriere.de
www.swb-karriere.de

- ANZEIGE -

Zwei Generationen, eine Leidenschaft

Seit fast 170 Jahren hat sich die Firma Georg Geschier & Söhne dem Handwerk verschrieben. Wie sich der Betrieb von der Dampfschreinerei zum modernen Polstermeisterbetrieb mit breitem Angebotsspektrum entwickelt hat

Ob Biedermeier-Sofa, Barock-Garnitur, Sessel aus den Bielefelder Werkstätten, Mahagoni-Kommode oder Kirchenbank: Nur ein winziger Bruchteil dessen, was schon durch die Hände der Firma Georg Geschier & Söhne gegangen ist. 1856 gegründet ist dort heute die sage und schreibe sechste Generation mit am Start. Wenn Georg Geschier über sein Handwerk spricht, dann kann der Diplom-Ingenieur und Raumausstattermeister nicht nur aus fachmännischer Sicht viel erzählen. Es leuchten auch seine Augen. Die Leidenschaft für die Polsterei steckt in ihm.

Dieser Funke ist auch auf Sohn Sebastian übergesprungen. Vor drei Jahren ist der 27-Jährige mit in die Firma Georg Geschier & Söhne eingestiegen – nach einem BWL-Studium und aus einer Tätigkeit bei einem von Deutschlands größten Autoherstellern heraus.

Zu den Gründen und seiner Motivation sagt Sebastian Geschier: „Mit dem Betrieb bin ich aufgewachsen – die Werkstatt war von klein auf ein Teil meines Lebens. Deshalb war es für mich eine Herzensangelegenheit, einzusteigen und Verantwortung zu übernehmen. Gleichzeitig sehe ich in der Polsterei ein Handwerk mit Zukunft: Möbel zu bewahren, statt zu entsorgen, Ressourcen zu schonen und Nachhaltigkeit aktiv zu leben.“

Tradition ohne Stillstand

So wie Georg Geschier einst mit seinem Vater, der ebenfalls Georg hieß, führen Georg und Sebastian Geschier die im kommenden Jahr 170-jährige Firmengeschichte fort.



In der Werkstatt von Georg und Sebastian Geschier gibt es noch echte Handarbeit. Schließlich erfordert die Aufbereitung der hochwertigen Polstermöbel höchste Sorgfalt.

FOTOS: GEORG GESCHIER

„Das Miteinander von Erfahrung und frischem Blick prägt unsere tägliche Arbeit und sichert die Zukunft des Unternehmens“, ist Sebastian Geschier überzeugt. Ein Blick in die Vergangenheit zeigt die Wandelbarkeit des Meisterbetriebs Georg Geschier & Söhne. Als technische Dampfschreinerei in Ahrweiler gegründet, widmet sich das Unternehmen in der zweiten und dritten Generation dem Holzgestellbau, bevor sich der Fokus auf die Polsterei und Raumausstattung richtet.

Qualität steht dabei immer an erster Stelle für den Traditionsbetrieb, weil nur so eine hohe Kundenzufriedenheit

gewährleistet werden könne. „Man kann jedes Produkt auf Kosten der Qualität billiger machen, aber der Ärger über eine mangelhafte Qualität hält viel länger an als die Freude über einen niedrigen Preis“, sagen Georg und Sebastian Geschier unisono. Worin sie sich auch einig sind: „Die Mischung aus gelebter Tradition, familiärer Nähe, kompetenter, kundennaher Beratung und handwerklicher Perfektion macht uns in der Region besonders.“

Handschnürung und Knopfheftung

Die Verbundenheit mit der Region zwischen Ahrweiler, Bonn und Köln drückt sich unter an-

derem in Aktivitäten in heimischen Vereinen aus, so bei Georg Geschier etwa als Fähnrich des Elitecorps der Bürgerschützengesellschaft Ahrweiler. Dazu kommen nicht zuletzt gewachsene Beziehungen durch das von Kunden entgegengebrachte Vertrauen: „In zahlreichen Bonner Haushalten stehen Möbelstücke, die wir überarbeitet oder restauriert haben – oft über mehrere Generationen hinweg.“

Und das Familiäre erstreckt sich bis in die Belegschaft. Lazarus Magobeya hat gerade sein 25-jähriges Betriebsjubiläum bei der Firma Georg Geschier & Söhne gefeiert. Bereits seine Ausbildung zum

Raumausstatter mit Schwerpunkt Polsterei hat er dort gemacht: „Die hohe Qualität unserer Arbeit und der Stolz auf das, was wir Tag für Tag erschaffen, motivieren mich seit 25 Jahren. Mein Beruf ist für mich echte Erfüllung.“

Außerdem beherrscht der Traditionsbetrieb noch klassische Techniken wie die Handschnürung oder die original englische Knopfheftung. Neben einer Polsterei verfügt die Firma auch über eine eigene Holzwerkstatt und eine Lackierkabine, sodass das Team umfassend agieren und auch individuelle Änderungen wie Sitzhöhenanpassungen oder Holzoberflächenbearbeitungen vornehmen kann. sim



Die Geschäftsführer Georg (l.) und Sebastian Geschier haben den Traditionsbetrieb in die nächste Generation geführt.



Der Familienbetrieb in Bad Neuenahr-Ahrweiler ermöglicht Polstermöbeln ein zweites Leben.



Kontakt

**Georg Geschier & Söhne
GmbH & Co. KG**
Bossardstraße 1-3
53474 Bad Neuenahr-
Ahrweiler

Telefon: (02641) 34 386
info@geschier.de
www.geschier.de

- ANZEIGE -

Kölns empathische Partnervermittlung

Das Wischen auf dem Smartphone hat die Partnersuche für viele zur Enttäuschung gemacht. Wir2 Partnertreff e.K. beweist erfolgreich, dass die wertvollsten Verbindungen immer noch analog entstehen

In einer Welt, die von oberflächlichen Profilen und schnellen Urteilen geprägt ist, hat Inhaberin Simone Janssen eine wahre Oase für ernsthafte Beziehungsträume geschaffen. Seit über 30 Jahren bringt sie mit ihrer Partnervermittlung am Gürzenich Menschen zusammen, die mehr suchen als nur ein flüchtiges „Match“. Ihr Erfolgsgeheimnis? Eine Philosophie, die in der digitalen Datingwelt häufig verloren geht: absolute Diskretion, persönliche Beratung und das ehrliche Interesse an der individuellen Geschichte jedes Einzelnen.

Bei Simone Janssen und ihrem Team gibt es keinen Algorithmus, der darüber entscheidet, wer zueinander passt, sondern tiefgehende, vertrauensvolle Gespräche, die den Grundstein für nachhaltige Partnerschaften auf Augenhöhe legen. „Viele, die zu uns kommen, sind ernüchtert von der Anonymität der großen Plattformen“, sagt Simone Janssen. „Sie fühlen sich auf einem Marktplatz der Einsamkeit. Wir schenken ihnen neuen Mut, hören aufmerksam zu und schaffen einen sicheren Raum, in dem sie wieder an die Liebe glauben können. Es geht darum, Menschen nicht nur zu vermitteln, sondern sie auf ihrem Weg zu begleiten und zu stärken. So entstehen Partnerschaften auf Augenhöhe – ehrlich, nachhaltig und mit Herz.“

Dieser ganzheitliche Ansatz wird von einem kompetenten Team unterstützt, das weit über die klassische Vermittlung hinausgeht. Es entsteht eine Synergie aus Empathie und Fachwissen. Zum Kernteam gehört auch Petra



Die Suche nach dem richtigen Partner sollte man nicht dem Zufall oder einem Algorithmus überlassen.

FOTO: JANA MURR/GETTY IMAGES

von Haehling, die als erfahrene Coachin für die Partnersuche fungiert. Sie hilft den Klienten gezielt, ihr Selbstwertgefühl zu stärken, ihr Auftreten und ihre Kommunikation zu schulen. Alles entscheidende Faktoren für ein authentisches und selbstbewusstes erstes Kennenlernen.

Für tiefer gehende Fragen rund um Liebe und Partnerschaft steht außerdem die Sexual- und Paartherapeutin Funda Eckstein bereit. Sie schafft einen professionellen Rahmen, um vergangene Erfahrungen zu reflektieren und sich für neue Beziehungen zu öffnen. Diese Expertise wird ergänzt durch ein engagiertes Kundenbetreuungsteam,

das jederzeit als persönlicher Ansprechpartner zur Verfügung steht und mit Geduld und Herzlichkeit auf dem Weg in die Zweisamkeit begleitet. Dieser multidisziplinäre Ansatz stellt sicher, dass sich die Klienten auf allen Ebenen verstanden und unterstützt fühlen.

Aus dieser reichen Erfahrung sind kreative Projekte entstanden, die die Firmenphilosophie unterstreichen. Das Buch „Liebe ohne Filter“ ist ein Mutmacher, der sich mit typischen Wunschlisten, der Realität und der Magie echter Begegnungen auseinandersetzt. Es inspiriert dazu, den Perfektionismus abzulegen und sich für das Wesentliche zu öffnen.

Ein spielerischer Impulsgeber sind die selbst entwickelten „Flirtkärtchen“. Diese Kärtchen sollen im Alltag weitergegeben werden, um Menschen auf charmante Weise miteinander zu verbinden und kleine, unvorhergesehene Momente des Kontakts zu schaffen. Die Botschaft ist klar: weg von der digitalen Anonymität, hin zu echten, authentischen Begegnungen, die das Leben bereichern.

Als fest in der Region Köln, Bonn, Düsseldorf und dem gesamten Rheinland verwurzelt sieht Wir 2 Partnertreff auch seine Aufgabe darin, einen Beitrag zur Lebensqualität vor Ort zu leisten. „Zufriedene und

glückliche Menschen sind das Fundament einer glücklichen Gesellschaft“, ist Simone Janssen überzeugt. Die schönsten Erfolgsmomente sind für sie die dankbaren Rückmeldungen von Paaren, die zueinandergefunden haben und zeigen, wie wertvoll diese persönliche Arbeit ist.

Das Team ist momentan gut aufgestellt, freut sich aber über Initiativbewerbungen von empathischen, offenen Persönlichkeiten, die Lust haben, mit Herz und Engagement Menschen auf ihrem Weg zur Zweisamkeit zu begleiten.

hob

WIR2[®]
PARTNERTREFF e.K.



Menschen zusammenzubringen ist die große Leidenschaft von Simone Janssen.

FOTO: WIR 2 PARTNERTREFF



Das Buch „Liebe ohne Filter“ und die selbst entwickelten „Flirtkärtchen“ geben kreative Denkanstöße.

FOTO: WIR 2 PARTNERTREFF

Kontakt

Wir 2 Partnertreff e. K.
Simone Janssen
Martinstraße 16-20
50667 Köln
Königsallee 19
40212 Düsseldorf

Telefon: (0221) 96 19 036
office@wir2-partnertreff.de
www.partnertreff-wirzwei.de

- ANZEIGE -

Vom Lottogewinner zum Logistikchampion

Jede Verzögerung bei einem Bauprojekt sorgt für Stress und Kosten. Fassbender-Tenten möchte mit seiner schnellen Lieferung von Baustoffen diesen Teufelskreis durchbrechen

Als einer der größten Baustoffhändler der Region setzt Fassbender-Tenten mit dem Slogan „Die schnellsten Baustoffe im Rheinland“ ein klares Zeichen. „Wir zeigen, was unsere Kunden seit Jahrzehnten erleben: höchste Verlässlichkeit, fundierte Beratung und eine Logistik, die Maßstäbe setzt. Wer bei uns kauft, gewinnt Zeit – und Zeit ist auf jeder Baustelle bares Geld“, betont Geschäftsführer Christian Faßbender.

Die Wurzeln des Unternehmens reichen bis ins Jahr 1620 zurück, als die Vorfahren der Familie als Zimmerleute die Baukultur der rheinischen Region prägten. Ein Lottogewinn 1931 legte den Grundstein für den heutigen Baustoffhandel. Meilensteine wie der Erwerb des Hauptsitzes in Alfter-Oedekoven 1971 und die Übernahme der Traditionsfirma Tenten 1992 festigten die heutige Marktposition.

Mittlerweile betreibt Fassbender-Tenten 14 Standorte entlang der Rheinschiene und beliefert sowohl Profis als auch private Bauherren von Bonn über Köln bis Düsseldorf. Auf einer Lagerfläche von 70.000 Quadratmetern – das entspricht zehn Fußballfeldern – sind über 20.000 Artikel sofort verfügbar. Dieses Angebot gewährleistet eine zuverlässige Versorgung, selbst bei Lieferengpässen.

Das Herzstück des Unternehmens ist die ausgeklügelte Logistik. Ein eigener Fuhrpark mit über 35 Spezialfahrzeugen sorgt für punktgenaue Lieferungen. GPS-gesteuerte Fahrzeuge meistern auch schwierige Zufahrten. Ein besonderer Service ist die Same-Day-Lie-



Der restaurierte „90er Mercedes“ macht immer noch eine gute Figur.

FOTOS: FASSBENDER TENTEN

ferung: Wer werktags bis neun Uhr bestellt, erhält seine Ware noch am gleichen Tag. Ein weiterer Tempo-Boost ist der Drive-In-Service, bei dem Kunden direkt ins digitalisierte Lager fahren und in nur drei Minuten ihre Ware verladen können. Doch Geschwindigkeit allein genügt nicht. Fassbender-Tenten überzeugt durch umfassende Fachberatung: vom Tief- und Hochbau bis zu spezifischen Themen wie Brand- und Schallschutz.

Das geschulte Team übersetzt komplexe Regelwerke in klare Empfehlungen und be-

gleitet Projekte von der Planung bis zur Umsetzung. Besonders private Bauherren, die intern als „Profi-Kunden auf Zeit“ bezeichnet werden, profitieren von dieser Unterstützung. Ein Schwerpunkt liegt auf der energetischen Sanierung, bei der die Experten passende Produkte empfehlen und über staatliche Förderprogramme informieren.

Die digitale Offensive erleichtert den Baualltag zusätzlich. Der B2B-Onlineshop umfasst über 10.000 Artikel mit Echtzeit-Verfügbarkeiten. Bestellungen, die abends ein-

gehen, können am nächsten Morgen abgeholt werden. Eine Tiefpreisgarantie und die Vermittlung qualifizierter Handwerksbetriebe minimieren den administrativen Aufwand für Geschäftskunden.

Das breite Leistungsspektrum wird durch die Gerätemiete mit über 2500 Maschinen von „Mietpartner“ sowie ein neues Online-Buchungssystem ergänzt. Angebote wie ein Farbmischcenter und ein Containerdienst für die Entsorgung decken fast jeden Bedarf ab. Trotz der Größe bleibt Fassbender-Tenten ein Famili-

enunternehmen, das eine vertrauensvolle Unternehmenskultur pflegt.

Rund 380 Mitarbeitende und Auszubildende mit 15 verschiedenen Nationalitäten bilden das Rückgrat des Erfolgs. Gezielte Schulungen und interne Entwicklungsmöglichkeiten sichern hohe Motivation und exzellentes Fachwissen im Team. Die enge Verbundenheit zur Region zeigt sich auch im sozialen Engagement der Fassbender-Tenten Stiftung, die soziale und kulturelle Projekte unterstützt. **hob**



Das Führungsteam von Fassbender-Tenten (v.l.): Alexandra Kupzig, Thomas Raab, Klaus Helnerus, Margret Faßbender, Peter Sappert und Christian Faßbender.



Der Baustoffhandel in Rheinbach gilt in der Region als erste Anlaufstelle für Bauvorhaben. Wer es zeitlich nicht schafft, einen der 14 Standorte zu besuchen, wird auch im B2B-Onlineshop fündig.



Kontakt

Faßbender Tenten GmbH & Co. KG
Bornheimer Str. 172-180
53119 Bonn

Telefon: (0228) 72 99 40
info@fassbender-tenten.de
www.fassbender-tenten.de

- ANZEIGE -

Neues Führungsteam im Porsche Zentrum Bonn

Im vergangenen Jahr wurde das modernisierte Porsche Zentrum Bonn als „Destination Porsche“ wiedereröffnet. Hakan Demirel und Christoph Limbach stehen mit Herzblut für den Porsche-Spirit in Bonn

Seit dem 1. Juli steht Hakan Demirel als neuer Geschäftsführer an der Spitze des Porsche Zentrum Bonn. Nach acht Jahren im Team, zuletzt als Verkaufsleiter, beginnt für ihn nun ein neues Kapitel – voller Leidenschaft, Präzision und dem Streben nach Spitzenleistung. Auch privat, auf dem Rennrad, liebt er die Dynamik.

An seiner Seite: Christoph Limbach, einer der erfolgreichsten Porsche-Verkäufer Deutschlands. Seit August leitet er das Verkaufsteam mit Expertise, Herzblut und einem feinen Gespür für Kundenwünsche. Seit 2017 im Haus ist er Ansprechpartner für Traumwagen, individuelle Beratung und echte Begeisterung für die Marke Porsche.

Im Juni 2024 wurde das modernisierte Porsche-Zentrum Bonn als „Destination Porsche“ wiedereröffnet. Auf 6000 Quadratmetern entstand eine Erlebniswelt, in der der Porsche-Spirit spürbar wird: Ein heller Showroom mit Platz für rund 18 Fahrzeuge, ein hochwertiger Porsche Lifestyle Bereich und als Herzstück der neue „Porsche Platz“ – ein Ort der Begegnung, der Beratung und des Austauschs.

Digitalisierung trifft hier auf Faszination: Virtual-Reality-Anwendungen ermöglichen es Kunden, ihren Porsche in 3D zu konfigurieren. Interaktive Touchscreens, digitale Serviceprozesse und komfortable Bezahlmethoden schaffen ein modernes, reibungsloses Kundenerlebnis.



Die modernisierte Porsche Destination Bonn

FOTOS: MIKE KÖNIG/PORSCHE

Was die „Destination Porsche“ in Bonn auszeichnet, ist die individuelle Betreuung durch Porsche-Experten, eine hochmoderne Werkstatt und die zentrale Lage im Bonner Norden. Hinzu kommen ein edles Design mit einer besonderen Atmosphäre sowie Events, Fahrtrainings und Porsche-Treffen für eine lebendige Community.

Porsche E-Performance – die elektrisierende Zukunft

Porsche hat sich schon früh mit Elektromobilität auseinandergesetzt, um seine Position als Premiummarke mit Performance-Charakter und technischer Innovation zu unterstreichen.

Elektroautos spielen eine immer größere und zentralere Rolle im Portfolio – sie sind Teil des Transformationsprozesses, mit dem Porsche sich an das veränderte Marktumfeld, strengere CO₂-Vorgaben und Kundenerwartungen an Nachhaltigkeit anpasst.

Elektromobilität ist im Porsche Zentrum Bonn kein Trend, sondern Teil der DNA. Modelle wie Taycan oder Macan Electric begeistern durch Performance und Design. Auf einer exklusiven Highlightfläche werden sie perfekt in Szene gesetzt. Hochvolt-Ladesäulen mit bis zu 320 Kilowatt Leistung ermöglichen

„Porsche Turbo Charging“ – laden in Porsche-typischer Geschwindigkeit.

Speziell geschulte Techniker sorgen für höchste Servicequalität im Bereich Hochvolttechnik. Porsche treibt die Transformation konsequent voran: Im ersten Quartal 2025 waren bereits 38,5 Prozent der ausgelieferten Fahrzeuge elektrifiziert – ein Viertel davon rein elektrisch.

Der Porsche Macan – Dienstwagen mit Vorteilen

Der vollelektrische Macan ist nicht nur ein emotionaler Traumwagen, sondern auch wirtschaftlich interessant. Arbeitnehmer und Unterneh-

men können bei rein elektrischen Dienstwagen jetzt bis zu einem Bruttolistenpreis von 100.000 Euro die Steuervergünstigungen nutzen. Was heißt das konkret? Es gilt die 0,25-Prozent-Regel, monatlich sind nur 0,25 Prozent des Bruttolistenpreises bei der Versteuerung des geldwerten Vorteils bei privater Nutzung anzusetzen.

Außerdem können Unternehmen eine Sonderabschreibung von 75 Prozent des Anschaffungspreises im ersten Jahr nutzen. Das Verkaufsteam konfiguriert ihren individuellen Macan, sodass die Obergrenze von 100.000 Euro nicht überschritten wird – für maximale steuerliche Vorteile und Fahrspaß ohne Kompromisse.

tps



Verkaufsleiter Christoph Limbach (l.) mit Geschäftsführer Hakan Demirel.



Der neue helle Showroom im Porsche Zentrum Bonn sorgt für ein einmaliges Einkaufserlebnis.

Porsche Zentrum Bonn

Kontakt

Porsche Zentrum Bonn
Fleischhauer PZ GmbH
Brühler Straße 2
53119 Bonn

Telefon: (0228) 41 01 00
info@porsche-bonn.de
www.porsche-bonn.de

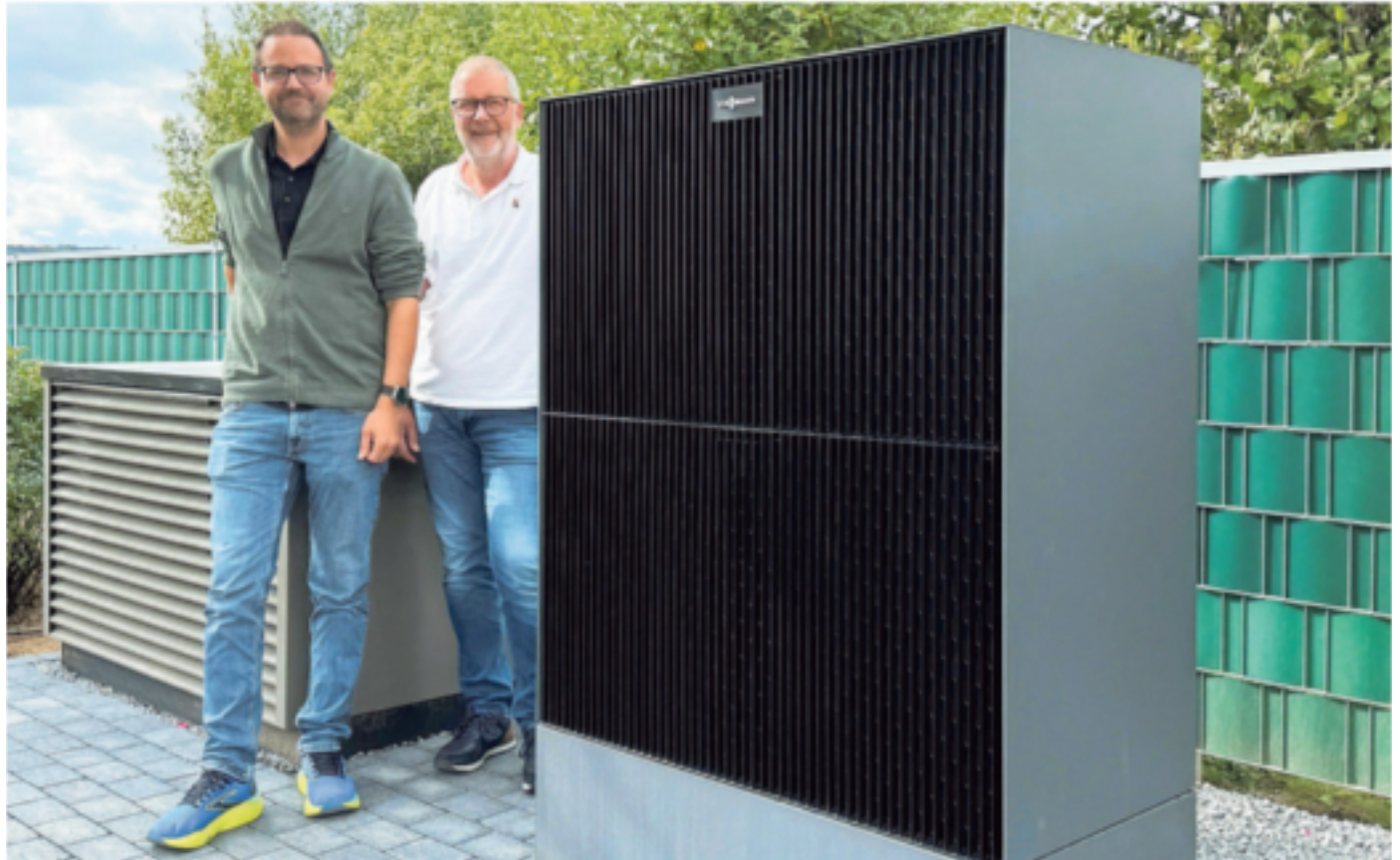
- ANZEIGE -

Innovative Impulse für die Zukunft

Der Generationswechsel bei Schöllgen Haustechnik in Alfter sichert nicht nur die Zukunft des Unternehmens, sondern bringt auch frischen Wind in die traditionsreiche Firma

Seit über 20 Jahren bietet Schöllgen zuverlässige Lösungen rund um die Bereiche Heizung und Bad im Großraum Bonn und Rhein-Sieg-Kreis an. Gelebte Qualität, ständige Innovation und erstklassiger Service haben den Familienbetrieb zu einer festen Größe in der regionalen Wirtschaft gemacht. Ursprünglich als Knauber Heizungsbau vor 70 Jahren gegründet, hat sich Schöllgen Haustechnik zu einem gefragten Spezialisten für moderne Heiztechnik und individuelle Badgestaltungen entwickelt. Kundenorientierung und handwerkliche Präzision prägen die tägliche Arbeit der engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Digitale Technologien verbessern die Abläufe: Wartungstermine können einfach online gebucht werden, und der digitale Kundendienst bietet schnelle Unterstützung.

Trotz der Wurzeln in Bonn hat Schöllgen Haustechnik seit einem Jahrzehnt seinen festen Sitz in Alfter. Dort ist der Betrieb tief verwurzelt und engagiert sich aktiv für die Gemeinschaft. Regelmäßig unterstützt das Unternehmen den beliebten Kinder-Karnevalszug in Alfter und fördert Talente an der Alanus Hochschule im Rahmen des Deutschlandstipendiums. Inhaber Bernd Schöllgen legt großen Wert auf persönlichen Kontakt zu den Kunden. „Infoabende zu Themen wie ‚Effizient Heizen für eine nachhaltige Zukunft‘ schaffen Vertrauen und machen uns



Daniel (l.) und Bernd Schöllgen führen gemeinsam das Familienunternehmen.

FOTOS: SCHÖLLGEN HAUSTECHNIK

vor Ort bekannt.“ Die nächste Generation mit Sabrina und Daniel Schöllgen bringt frische Ideen und bewährte Werte wie Verlässlichkeit und Sauberkeit zusammen. Vor allem die Sauberkeit auf der Baustelle ist ein Markenzeichen des Unternehmens. „Wir hinterlassen jede Baustelle so, wie wir sie vorgefunden haben“, betont Daniel Schöllgen. Für die Kunden bedeutet das: keine Spuren der Handwerker und stets höchste Sorgfalt.

Drei Kernkompetenzen zeichnen den Handwerksbetrieb besonders aus: moderne Heizungsanlagen, kreative Badgestaltung und ein zuverlässiger Kundendienst. „Gerade im Winter ist eine verlässliche Heizung ein Muss“, hebt der Juniorchef hervor. Aber auch moderne Badezimmer sind mehr als funktionale Räume. Sie sind Rückzugsorte für Entspannung und Wohlbefinden. „Ein schönes Badezimmer steigert die Lebensqualität und ist eine

nachhaltige Investition“, fügt sein Vater hinzu.

Um die hohe Qualität der Arbeit auch in Zukunft zu sichern, sucht Schöllgen Haustechnik gezielt neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, insbesondere Anlagenmechaniker für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik. Das Team ist das Herz des Unternehmens, daher investiert die Geschäftsleitung stark in ihr Team. Ein modernes, digitales Arbeitsumfeld, flexible Arbeitszeiten und attraktive Zusatzleistungen fördern den Zusammen-

halt und die Weiterbildung. „Wir gestalten gemeinsam – nicht nur das Handwerk, sondern auch unser Miteinander.“ Die Handwerkerfamilie freut sich auf aussagekräftige Bewerbungen.

Schöllgen Haustechnik zeigt eindrucksvoll, wie solides Handwerk und digitale Innovation Hand in Hand gehen. Mit der nächsten Generation am Steuer sind die Grundlagen für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. **hob**



Moderne Badezimmer sind mehr als funktionale Räume. Sie sind wichtige Rückzugsorte und damit eine nachhaltige Investition.



Im Herbst und Winter ist ein heißes Bad für viele die pure Entspannung. Schöllgen Haustechnik macht das möglich.



SCHÖLLGEN®
HAUSTECHNIK

Kontakt

Schöllgen Haustechnik GmbH

Auf dem Polacker 7
53347 Alfter

Telefon: (02222) 98 99 70
mail@schoellgen.info
schoellgen-haustechnik.de

- ANZEIGE -

RKG Markenwelt eröffnet Spoticar-Standort

Die RKG Gruppe erweitert ihr Angebot mit dem zertifizierten Gebrauchtwagenkonzept der Stellantis-Marken. Dabei stehen Qualität, Vertrauen und Service im Fokus

Mit der Eröffnung des Spoticar Bonn/Rhein-Sieg-Standortes Mary-Anderson-Straße 3 in Bornheim erweitert die RKG Gruppe ihr Angebot rund um den Fahrzeugkauf um ein zukunftsweisendes Gebrauchtwagenkonzept. In direkter Nachbarschaft zum etablierten Junge Sterne Flagship Store und dem RKG TruckService bietet Spoticar, das offizielle Gebrauchtwagenlabel der Stellantis-Gruppe, eine neue Qualität im Gebrauchtwagenhandel – geprüft, garantiert, persönlich.

Spoticar steht für geprüfte Gebrauchtfahrzeuge mit Qualitätssiegel – darunter die Kernmarken Fiat, Opel, Jeep, Alfa Romeo und Abarth. Alle Fahrzeuge durchlaufen einen zertifizierten Technik-Check und werden mit umfassenden Garantieleistungen ausgeliefert. Dieses Qualitätsversprechen schafft Vertrauen und hebt den Gebrauchtwagenkauf auf ein neues Niveau. Kunden profitieren von einem sicheren, transparenten und komfortablen Einkaufserlebnis – ganz im Sinne des modernen Autokaufs.

Der neue Spoticar-Standort ist Teil eines ganzheitlich gedachten Fahrzeugcampus. Herzstück ist die Service Factory, die sämtliche Rücknahmeprozesse für Leasingfahrzeuge abbildet – sowohl für PKW als auch Transporter. Darüber hinaus wird hier der Pre-Leasing-Check durchgeführt, mit dem Leasingkunden rechtzeitig vor Vertragsende Gewissheit über den Zustand ihres Fahrzeugs erhalten. Dieses Angebot schützt vor unerwarteten Kosten und schafft Klarheit – für



Der neue Standort von RKG Spoticar in der Mary-Anderson-Straße 3 in Bornheim.

FOTOS: RKG

Kunden wie Händler. Ein integriertes Aufbereitungszentrum sorgt für die professionelle Pflege und Aufbereitung der Fahrzeuge. Der RKG Campus vereint somit Beratung, Service, Verkauf, Technik und Logistik an einem Ort – effizient, kundennah und zukunftsgerichtet.

Ein Team mit Leidenschaft und Erfahrung

Aktuell kümmern sich zwei engagierte Verkäufer um die Belange der Spoticar-Kunden: Michele Giacobbe, dessen Herz als Italiener für Marken wie Alfa Romeo und Fiat schlägt, und Erdem Akbulut, ein erfahrener Experte im Gebrauchtwagensegment. Beide stehen für individuelle Beratung, hohe Fachkompetenz und echte Begeisterung für das

Thema Mobilität. Mittelfristig soll das Team auf vier Verkaufsberater erweitert werden – ganz im Sinne des kontinuierlichen Wachstums und steigender Nachfrage.

Vor Ort in Bornheim erwartet die Kunden ein stetig wachsendes Angebot von rund 120 Fahrzeugen – gepflegt, geprüft und sofort verfügbar. Darüber hinaus haben die Verkaufsberater Zugriff auf eine zentrale Fahrzeugdatenbank mit über 6000 Fahrzeugen innerhalb des Spoticar-Netzwerks. Das bedeutet: Auch wenn das Wunschfahrzeug nicht direkt am Standort steht – es ist oft nur einen Klick entfernt.

Spoticar Bonn/Rhein-Sieg ist zudem auch Anlaufstelle für alle, die ihr aktuelles Fahrzeug zu einem fairen Preis verkaufen möchten – unabhängig

vom geplanten Kauf eines neuen Wagens. Fahrzeugankauf gehört zum festen Serviceangebot und erfolgt transparent und unkompliziert.

Beratung, Finanzierung, Service – alles aus einer Hand

Neben dem Fahrzeugverkauf bietet Spoticar Bonn/Rhein-Sieg umfassende Finanzierungsmöglichkeiten sowie Gebrauchtwagenleasing an. Auch nach dem Kauf bleibt das Spoticar-Team Ansprechpartner – für Servicefragen, Anschlussgarantien oder einfach nur für einen Besuch auf einen guten Espresso.

Und wer sich für Neufahrzeuge der Stellantis-Marken interessiert, findet in der RKG Markenwelt in Bonn eine umfassende Ausstellung. Die aktuell im Umbau befindlichen

Räumlichkeiten an der Bornheimer Straße, neben Mercedes-Benz, welche Ende November fertiggestellt werden, bieten ein Premium-Erlebnis rund um die Kernmarken Fiat, Opel, Jeep, Alfa Romeo und Abarth.

Mit Spoticar in Bornheim bringt die RKG Gruppe das Gebrauchtwagengeschäft auf ein neues Qualitätslevel. Der Standort vereint moderne Infrastruktur, kompetente Beratung und ein starkes Markenportfolio – alles eingebettet in ein nachhaltiges Service- und Verkaufskonzept, das weit über den klassischen Autoverkauf hinausgeht. Kunden finden hier nicht nur ihr neues Fahrzeug, sondern vor allem eins: Vertrauen in eine starke Marke und in ein erfahrenes Team, das Mobilität lebt. rps



Die Verkaufsberater Michele Giacobbe (l.) und Erdem Akbulut teilen ihre Leidenschaft für Mobilität.



Spoticar steht für geprüfte Gebrauchtfahrzeuge von verschiedenen hochwertigen Marken.

RKG
Markenwelt

Kontakt

**SPOTICAR Bonn/
Rhein-Sieg**
Mary-Anderson-Straße 3
53332 Bornheim

Telefon: (02222) 97 67 549
markenweltverkauf@rkg.de
www.rkg.de/standorte

- ANZEIGE -

Erfolgreich durch ein eigenes Schlafsystem

Andreas Steffen entwickelt und verkauft in seinen „Betten Star“-Geschäften in Siegburg und Bad Honnef innovative Schlafsysteme für eine erholsame Nacht

Vor 31 Jahren gründete Inhaber Andreas Steffen sein Unternehmen mit der Hauptfiliale in Siegburg; seit 2007 besteht außerdem die Filiale in Bad Honnef-Rottbitze. Sein Ziel, ist es, den Mitmenschen aller Altersklassen zum gesunden, erholsamen Schlaf zu verhelfen.

Das Unternehmen Betten Star bietet eigene Schlafsysteme und Bettgestelle an – aber nicht irgendwelche, sondern selbst entwickelte und patentierte Produkte unter dem Namen „Bodypur“ und lässt sie ausschließlich in Deutschland herstellen – erhältlich sind sie auch nur in den „Betten Star“-Geschäften.

Mit seinen exzellenten Produkten hat sich Steffen einen erstklassigen Ruf weit über die Grenzen des Köln-Bonner Raumes und des Rhein-Sieg-Kreises erworben. Unternehmer Andreas Steffen hat mit Bodypur ein Schlafsystem entwickelt, das perfekte Erholung verspricht, nach seinem Credo: „Schlafen auf höchstem Niveau!“. Die Kunden genießen den Vorteil einer erholsamen Nacht, des regenerativen Schlafs, der sie fit macht für den Alltag mit seinen Anforderungen an Körper und Geist.

Matratzen und Tellerrahmen als Unterfederungen, Bettgestelle in Massivholz und Polster mit abnehm- und waschbarem Bezugsstoff nach persönlichem Geschmack, aber auch schicke Schlafsofas mit rückenfreundlichem „Innenleben“ sind bei Betten Star zu besichtigen und ebenso zu haben wie hochwertiges Zubehör. Vom Kauf bis zum Einzug in die Wohnung des Kunden dauert es nicht lange, denn die Her-



Beim richtigen Bett sollte nichts dem Zufall überlassen werden, findet Andreas Steffen. Er nimmt sich daher viel Zeit für die Beratung.

FOTOS: CHRISTIAN BARGON

stellung in Deutschland ist sehr flexibel, fast alles ist vorrätig und führt zu sofortiger Warenverfügbarkeit. Mit zum Service gehört natürlich die Lieferung, die Montage der bestellten Produkte und die fachgerechte Entsorgung der gebrauchten Schlafprodukte.

Voraus geht aber eine intensive Beratung der Kunden. Im Gespräch, für das sich der Inhaber und seine Mitarbeiterinnen sehr viel Zeit nehmen, erfährt der Interessent alles über das Schlafsystem Bodypur. „Das Besondere daran ist das extrem hohe Raumgewicht von 85 Kilo pro Kubikmeter, das durch einen High-Tech-Schaum mit Zugabe von Sojaöl erreicht wird und enorm elas-

tisch ist. Der Bodypur-Schaum passt sich individuell der Körperkontur an und das in einem sehr langen Zeitfenster. So werden alle Voraussetzungen für einen Schlaf auf höchstem Niveau erfüllt, denn unser Ziel ist es, unseren Kunden zu einem erholsamen Schlaf zu verhelfen“, betont Steffen. „Die Druckentlastung bei Bodypur ist deutlich besser als bei herkömmlichen Matratzen, die Bewegungsfrequenz reduziert sich deutlich im Schlaf. Dabei erzielt man ausreichende Tiefschlafphasen.“ Der individuell eingestellte Tellerrahmen tut sein Übriges dazu. Ohne ihn wäre die Matratze wie ein Porsche mit abgefahrenen Reifen. Die Liebe

der Kunden zum Boxspringbett veranlasste den Tüftler, auch das Schlafsystem „Bodypur Spring“ zu entwickeln. Die Betten-Star-Produkte erfordern einen ständigen Austausch mit den Produzenten, die das umsetzen, was Andreas Steffen in hingebungsvoller Entwicklungsarbeit konzipiert. Bei diesen Innovationen in die Zukunft ist Andreas Steffen in seinem Element.

Das komplette Betten Star-Team ist mit Leib und Seele bei der Sache. Nicht umsonst wurde Betten Star zweimal in Folge als „Bestes Bettenfachgeschäft in Bonn-Rhein-Siegkreis“ ausgezeichnet. Die Filialleitung in Bad Honnef führt Christa Schlimbach. In Siegburg ist

es Claudia Körting, beide werden von ihren neuen Kolleginnen Martina Rogler und Astrid Bollmann unterstützt. Inhaber Andreas Steffen ist in beiden Geschäften für seine Kunden erreichbar. Außerhalb des Geschäftes macht Steffen auch Hausbesuche auf Termin zur Besichtigung und Beratung beim Kunden selber. Somit haben auch nicht mobile Kunden die Möglichkeit, sich einer kompetenten Beratung vom Chef persönlich zu unterziehen.

Eine Investition in den erholsamen Schlaf bekommt man jeden Tag positiv zu spüren. Über die Homepage www.betten-star.de können Interessenten einen Beratungstermin online buchen. oro@rps



Andreas Steffen mit einer Urkunde, die ihm „ausgezeichnete Service-Qualität“ bescheinigt.



Welches Bett passt zu mir? Probeliegen gehört in den Filialen von Betten Star natürlich dazu.

**BETTEN
STAR**

Kontakt

Betten Star
Mühlenstraße 20
53721 Siegburg

Telefon: (02241) 57 67 6
info@betten-star.de
www.betten-star.de

- ANZEIGE -

Glasfaser für Bonns digitale Zukunft

Mit einer mutigen Investitionsstrategie und starkem regionalen Fokus treibt Netcologne den Glasfaserausbau voran – und schließt damit eine Lücke in der Bonner Internetversorgung

Bonn steht vor einer spannenden Herausforderung: Die Stadt möchte sich als „Smart City“ etablieren und zu einem modernen, digitalen Lebens- und Arbeitsraum werden. Doch die notwendige Infrastruktur ist aktuell vielerorts noch nicht verfügbar. Während der Glasfaserausbau in Deutschland im Durchschnitt bei fast 49 Prozent liegt, hinkt Bonn mit nur etwa 15 Prozent deutlich hinterher. Hier setzt Netcologne an.

Bereits 2006 begann das Unternehmen mit dem Ausbau seines eigenen Glasfasernetzes, das inzwischen beeindruckende 31.900 Kilometer misst. Was Netcologne von anderen Anbietern unterscheidet, ist die verbraucherfreundliche Investitionsstrategie. In Bonn sowie in umliegenden Regionen wie Alfter und Hürth wird das Netz konsequent ohne Vorvermarktungsquote ausgebaut. Glasfaser wird auf Wunsch direkt bis in die Gebäude verlegt, unabhängig davon, wie viele Anwohner sich bereits für einen Anschluss entschieden haben. Voraussetzungen für einen kostenlosen Hausanschluss sind neben der Grundstückseigentümererklärung (GEE) auch die Buchung eines „NetSpeed“ Glasfaser-Tarifs.

Geschäftsführer Timo von Lepel erklärt: „Wir betrachten die digitale Infrastruktur als Daseinsvorsorge. Es ist unsere Verantwortung als regionaler Partner, die Grundlage für die Zukunft zu schaffen, anstatt nur dort zu investieren, wo die Gewinne kurzfristig am höchsten sind.“ Momentan konzentriert sich der Ausbau in Zusammenarbeit mit dem Ausbaupartner Westconnect auf



Netcologne hat bereits im Jahr 2023 mit dem Glasfaserausbau in Duisdorf begonnen.

FOTO: BENJAMIN WESTHOFF

den Bonner Norden. Stadtteile wie Lessenich, Duisdorf-Nord und Auerberg erhalten nun Zugang zur superschnellen Datenautobahn. Am Mittwoch, 8. Oktober, 19 Uhr, findet im „Haus Müllestumpe“, An der Rheindorfer Burg 22, die nächste Infoveranstaltung zum Glasfaserausbau in Bonn-Auerberg statt. Dort beantworten Experten von Netcologne und Westconnect alle Fragen der Anwohnerinnen und Anwohner rund um den Ausbau.

Die verwendete Glasfaser-technologie garantiert nicht nur ein stabiles und schnelles Internet, sondern ist auch umweltfreundlicher. Die Übertragung von Daten durch Lichtimpulse benötigt erheblich weniger Energie als alte Kupferleitungen, wodurch der CO₂-

Ausstoß reduziert wird. Zudem sind Glasfasernetze unempfindlich gegenüber Störungen und bieten nahezu unbegrenzte Kapazitäten – entscheidend für datenintensive Anwendungen wie Homeoffice und Smart Home.

Neuer Shop in Bonn mit einem kompetenten Beratungsteam

Diese technische Überlegenheit wird durch einen menschlichen Aspekt ergänzt. Im neuen Shop direkt am Markt 1 in Bonn wird die Glasfaser greifbar. An einer „Adventure-Wall“ können Besucher den Weg der Faser bis ins eigene Haus nachverfolgen. Die Stärke liegt jedoch in den Menschen vor Ort. Das Beratungsteam um Roberto, Alan, Luca und Jamal stammt komplett aus Bonn. Ei-

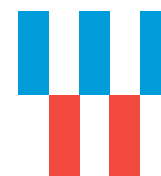
nige Mitarbeiter sind seit über 15 Jahren im Unternehmen, andere sind neu dabei. Doch alle teilen die gleiche Motivation: nahbar sein, zuhören und ohne Fachchinesisch die beste Lösung für die Menschen finden, die hier leben.

Das kleine, aber schlagkräftige Team, das den Ausbau und Service für Bonn steuert, sitzt nicht in der Kölner Zentrale, sondern direkt in den Büroräumen über dem Shop. Kurze Wege sind hier das Programm. „Unsere Mitarbeiter sind unser wertvollstes Kapital. Wenn ein Kunde nach einem Gespräch lächelnd und gut informiert unseren Laden verlässt, weil er sich wirklich verstanden fühlt, dann ist das für uns der größte Erfolg“, sagt Timo von Lepel.

Engagement für die Nachbarschaft

Diese regionale Verbundenheit zeigt Netcologne über das Kerngeschäft hinaus. Das Unternehmen unterstützt das Familienhaus Bonn und Kindergärten mit Sachspenden, sponsert einen lokalen Tennisclub und versorgt während des Karnevals Ortsvereine sowie Fachschaften der Uni Bonn mit Kamelle. Netcologne ist damit mehr als nur ein Anbieter – sie ist ein engagierter Nachbar, der aktiv an Bonns Zukunft mitarbeitet und beweist, dass Hochtechnologie und Herzlichkeit perfekt zusammenpassen.

hob



NetCologne

Kontakt

NetCologne Shop Bonn
Markt 1
53111 Bonn

Telefon: (0228) 22 77 22 22
info@netcologne.de
www.netcologne.de/bonn



Netcologne hat auch Filialen in Bonn, um vor Ort gut aufgestellt zu sein. Vorbeischaun lohnt sich.



Die kompetenten Berater beantworten gerne die Fragen ihrer Bonner Kunden.

FOTOS (2): CONSTANTIN EHRCHEN